

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Frau Römer
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306 1033
Telefax: 0641 306 2833
E-Mail: Daniela.Roemer@giessen.de

Datum: 23.01.2026

Niederschrift

der 30. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wohnen und Integration
am Mittwoch, dem 21.01.2026,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 19:00 - 21:05 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Gerhard Greilich
Herr Joachim Grußdorf

(in Vertretung für Stv. Widdig)

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Herr Michael Oswald

(in Vertretung für Stv. Uelmann)

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Edith Nürnberger
Herr Reza Veissi

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Frau Anja Verena Helmchen
Herr Konstantin Pfeffer

(bis 20:45 Uhr)

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Katarzyna Bandurka
Frau Stefanie Kraft
Herr Zeynal Sahin

Ausschussvorsitzender

Stadtverordnete der Gießener Linke-Fraktion:

Frau Cornelia Mim

Stadtverordnete der Gigg+Volt-Fraktion:

Herr Frank Schuchard

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Herr Dr. Klaus Dieter Greilich

Stadtverordnete der AfD-Fraktion:

Herr Bernd Bathen

Stadtverordnete der FW-Fraktion:

Frau Pia Mauthé

Vom Magistrat:

Herr Francesco Arman

Frau Gerda Weigel-Greilich

Von der Verwaltung:

Frau Vanessa Van Harsselaar Jugendamt

(bis 19:40 Uhr)

Vom Ausländerbeirat:

Herr Hassan Safe Alden

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Frau Daniela Römer

Schriftführerin

Gäste/Sachverständige:

Frau Gitta Baumgartl-Weber

Palliativnetzwerk Stadt und LK

(bis 20:48 Uhr)

Herr Klaus-Dieter Grothe

Frau Monika Hähnel-Gläser

Palliativnetzwerk Stadt und LK

(bis 20:48 Uhr)

Herr Peter Weissner

Palliativnetzwerk Stadt und LK

(bis 20:48 Uhr)

Herr Dr. Johannes Krauthelm

Bündnis gegen Depression

Frau Viola Becker

Bündnis gegen Depression

Entschuldigt:

Herr Randy Uelman

CDU-Fraktion

Frau Jana Widdig

Fraktion Bd'90/GR

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Vorstellung des Isländischen Präventionsmodell Planet Youth
2. Vorstellung des Hospiz- und Palliativnetzwerkes Stadt und LK Gießen
3. Vorstellung des Projektes „Bündnis gegen Depressionen“
4. Sommer-Schwimm-Camp
- Antrag der FDP-Fraktion vom 11.01.2026 - STV/3004/2026
5. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. **Vorstellung des Isländischen Präventionsmodell Planet Youth**
-

Anhand einer Power Point Präsentation stellt **Frau Van Harsselaar** und **Herr Grothe** das Isländische Präventionsmodell Planet Youth vor.

An der anschließenden Aussprache beteiligten sich neben **Frau Van Harsselaar** und **Herr Grothe**, **Stadträtin Weigel-Greilich** sowie die **Stadtverordneten Dr. Greilich, Bandurka, Mim und Oswald**.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

2. **Vorstellung des Hospiz- und Palliativnetzwerkes Stadt und LK Gießen**
-

Anhand einer PowerPoint Präsentation (ist der Niederschrift als Anlage beigelegt) stellen **Frau Baumgartl-Weber**, **Frau Hähnel-Gläser** und **Herr Weissner** das Palliativnetzwerk der Stadt und des Landkreises Gießen vor.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

3. **Vorstellung des Projektes „Bündnis gegen Depressionen“**

Anhand einer PowerPoint Präsentation (ist der Niederschrift als Anlage beigelegt) stellen **Herr Dr. Krautheim** und **Frau Becker** das Projekt „Bündnis gegen Depression“ vor.

An der Aussprache beteiligen sich neben **Herrn Dr. Krautheim** und **Frau Becker Stadträtin Weigel-Greulich, Stadtrat Arman** sowie die **Stadtverordneten Kraft, Mim und Nürnberger**.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

4. **Sommer-Schwimm-Camp** **STV/3004/2026** **- Antrag der FDP-Fraktion vom 11.01.2026 -**

Antrag:

Der Magistrat wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass ab den Sommerferien 2026 in den Freibädern Lützellinden und Kleinlinden jeweils für zwei Wochen fünfmal pro Woche in der Zeit zwischen 11 und 13 Uhr den Kindern der 2. - 4. Grundschulklassen ein Sommer-Schwimm-Camp angeboten wird.

Begründung:

Nicht zuletzt aufgrund der Schwimmbadschließungen während der Coronapandemie hat die Schwimmfähigkeit der Kinder im Grundschulalter bedenklich nachgelassen. Gleichzeitig wird allorts über das nicht ausreichende Angebot von Schwimmkursen für Grundschul Kinder geklagt. Die Folge ist, dass ca. 60 % der Schulkinder die Grundschule als unsichere Schwimmer verlassen, was zu gefährlichen Situationen am und im Wasser führt.

Während der Landkreis Gießen seit 2022 mit zunehmendem Erfolg und steigenden Teilnehmerzahlen ein Sommer-Schwimm-Camp durchführt, ist eine vergleichbare Aktivität der Stadt Gießen bislang leider nicht festzustellen. Mittlerweile hat die SWG als Träger der Freibäder Lützellinden und Kleinlinden die Öffnungszeiten dieser Bäder sogar um ein Viertel reduziert, sodass wertvolle Wasserfläche in den Sommerferien ungenutzt brachliegt.

Ein Andauern dieses Zustandes wäre völlig verantwortungslos und aus Sicht der Freien Demokraten auch überflüssig, da sich die SparkassenFinanzgruppe Hessen-Thüringen

sowie der DLRG Landesverband Hessen auf das gemeinsame Projekt „Unsere Kinder – sichere Schwimmer in Hessen“ verständigt haben.

Die Ausbildung der daran teilnehmenden Kinder inkl. Eintritt in das Schwimmbad, Abzeichen, Versicherung / Mitgliedschaft sowie Aus- und Fortbildung von Ausbildern werden aus dem Zweckertrag des PS-LOSSPARENS und mit Hilfe des Projektfonds gesichert.

Der Magistrat wird deshalb dringend gebeten, in Kooperation mit SWG, DLRG und der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen dafür Sorge zu tragen, dass die beantragten Schwimmkurse ab den Sommerferien 2026 in den Freibädern Lützellinden und Kleinlinden durchgeführt werden können.

Stadtverordneter Dr. Greilich stellt den Antrag der FDP-Fraktion zum Thema „Sommer-Schwimm-Camp“ vor.

Stadträtin Weigel-Greilich regt an, den Antrag in einen Prüfantrag zu ändern.

An der ausführlichen Diskussion beteiligen sich die **Stadtverordneten Dr. Greilich, Bandurka, Oswald** und **Greilich**.

Die Koalitionsfraktionen stellen folgenden ersetzenden Änderungsantrag: „Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob sich die Stadt an das Landkreismodell Sommer-Schwimm-Camp anschließen kann. Dabei ist auch zu prüfen, welche Schwimmbäder sich für die Durchführung eignen, vorzugsweise die Freibäder in Kleinlinden und Lützellinden.“

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig zugestimmt.

5. **Verschiedenes**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste Sitzung am **10.06.2026, 19:00 Uhr** stattfindet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt **der Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DER VORSITZENDE:

(gez.) Sahin

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Römer